

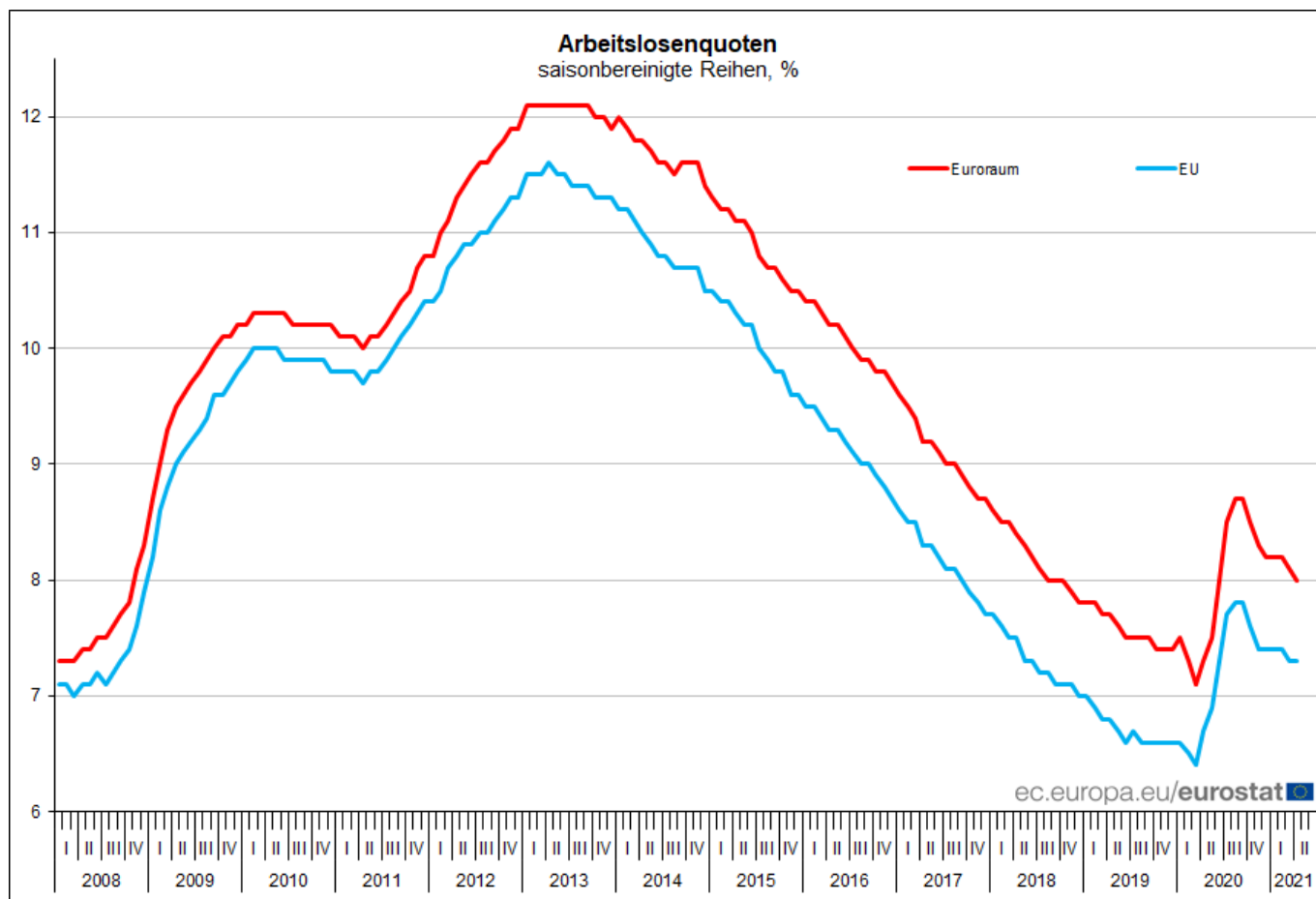
April 2021

## Arbeitslosenquote im Euroraum bei 8,0%

In der EU bei 7,3%

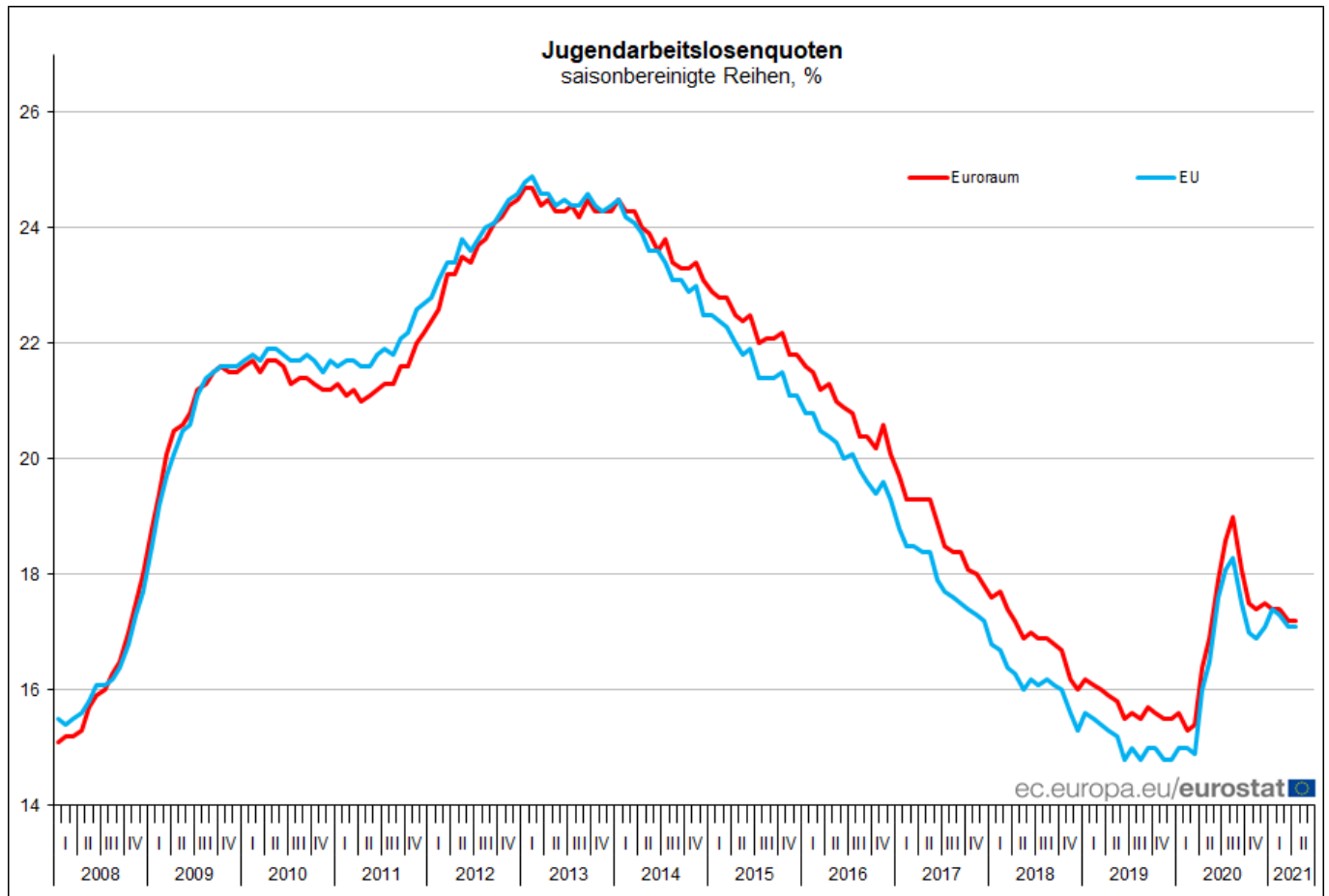
Im April 2021 lag die saisonbereinigte Arbeitslosenquote im **Euroraum** bei 8,0%, ein Rückgang von 8,1% im Vergleich zu März 2021 und ein Anstieg von 7,3% gegenüber April 2020. Die Arbeitslosenquote in der **EU** lag im April 2021 bei 7,3%, unverändert im Vergleich zu März 2021 und ein Anstieg von 6,7% gegenüber April 2020. Diese Daten werden von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht.

Gemäß Schätzungen von Eurostat waren im April 2021 in der **EU** 15,380 Millionen Männer und Frauen arbeitslos, davon 13,030 Millionen im **Euroraum**. Gegenüber März 2021, sank die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU** um 165 000 und um 134 000 im **Euroraum**. Gegenüber April 2020, stieg die Zahl der arbeitslosen Personen in der **EU** um 1,406 Millionen und um 1,275 Millionen im **Euroraum**.



## Jugendarbeitslosigkeit

Im April 2021 waren in der **EU** 2,939 Millionen Personen im Alter unter 25 Jahren arbeitslos, davon 2,348 Millionen im **Euroraum**. Die Jugendarbeitslosenquote lag im April 2021 bei 17,1% in der **EU** und bei 17,2% im **Euroraum**, unverändert in beiden Gebieten gegenüber dem Vormonat. Im Vergleich zu März 2021, sank die Zahl der arbeitslosen Jugendlichen in der **EU** um 21 000 und um 18 000 im **Euroraum**. Im Vergleich zu April 2020 stieg die Jugendarbeitslosigkeit in der **EU** um 211 000 und um 126 000 im **Euroraum**.



## Arbeitslosigkeit nach Geschlecht

Im April 2021 lag die Arbeitslosenquote für Frauen in der **EU** bei 7,6%, ein Rückgang von 7,7% im Vergleich zu März 2021. Die Arbeitslosenquote für Männer lag im April 2021 in der **EU** bei 7,0%, unverändert gegenüber März 2021. Die Arbeitslosenquote für Frauen sank im **Euroraum** von 8,5% im März 2021 auf 8,4% im April 2021, während sie für Männer unverändert bei 7,7% blieb.

## Zusätzliche Arbeitsmarkindikatoren

Diese Schätzungen basieren auf der weltweit verwendeten Standarddefinition der Arbeitslosigkeit der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die Arbeitslose als Personen definiert, die in den letzten vier Wochen aktiv nach Arbeit gesucht haben und innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit beginnen können. Der COVID-19-Ausbruch und die Maßnahmen zu seiner Bekämpfung haben zu einem starken Anstieg der Zahl der Anträge auf Arbeitslosenunterstützung in der gesamten EU geführt. Gleichzeitig suchte ein erheblicher Teil derjenigen, die sich bei Arbeitsämtern angemeldet hatten, nicht mehr aktiv nach einem Arbeitsplatz oder war nicht mehr verfügbar, zum Beispiel, weil sie ihre Kinder betreuen mussten. Dies führt zu Abweichungen bei der Zahl der registrierten Arbeitslosen und derjenigen, die gemäß der Definition der ILO als arbeitslos eingestuft werden.

Um die durch den COVID-19-Ausbruch ausgelöste beispiellose Arbeitsmarktsituation vollständig zu erfassen, werden die Daten zur Arbeitslosigkeit durch zusätzliche Indikatoren z.B. zu der Zahl der unterbeschäftigten Teilzeitkräfte, der Arbeitssuchenden, die jedoch nicht unmittelbar zur Verfügung stehen sowie der Personen, die für eine Arbeit zur Verfügung stehen, aber nicht danach suchen in der Veröffentlichung der Daten der Arbeitskräfteerhebung für das vierte Quartal 2020 ergänzt.

## Geografische Informationen

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Zur **Europäischen Union** (EU27) gehören Belgien, Bulgarien, Tschechien, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland und Schweden.

## Methoden und Definitionen

Eurostat berechnet harmonisierte Arbeitslosenquoten für die Mitgliedstaaten, den Euroraum und die EU. Diese Arbeitslosenquoten basieren auf Definitionen, die den Empfehlungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) entsprechen. Die Berechnung basiert auf der harmonisierten Arbeitskräfteerhebung (AKE) der Europäischen Union.

Basierend auf der Definition der ILO definiert Eurostat **Arbeitslose** als Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren, die

- ohne Arbeit sind,
- innerhalb der beiden nächsten Wochen eine Arbeit aufnehmen können
- und während der vier vorhergehenden Wochen aktiv eine Arbeit gesucht haben.

Die **Arbeitslosenquote** ist die Zahl der Arbeitslosen als prozentualer Anteil der Erwerbspersonen.

Die Serien wurden **saisonbereinigt** unter Verwendung der saisonalen Faktoren angepasst, die für den Zeitraum bis einschließlich Dezember 2019 geschätzt wurden. Diese saisonalen Faktoren bleiben unverändert („kontrollierte gleichzeitige Anpassungsmethode“), bis die Auswirkungen des COVID-19-Ausbruchs in saisonale Anpassungsmodelle integriert werden können.

**Erwerbspersonen** sind definiert als die Summe von Erwerbstätigen und Arbeitslosen. Die Arbeitslosenquoten in dieser Pressemitteilung basieren auf Daten über Beschäftigung und Arbeitslosigkeit von Personen im Alter von 15 bis 74 Jahren.

Die **Jugendarbeitslosenquote** drückt die Zahl der arbeitslosen 15-24-Jährigen als Anteil der Erwerbspersonen der gleichen Altersklasse aus. Folglich zeigt die Jugendarbeitslosenquote nicht den Prozentsatz der arbeitslosen Personen an der Gesamtbevölkerung im Alter von 15-24 Jahren.

Wenn für einen Mitgliedstaat keine Daten für den letzten Monat verfügbar sind, werden die EU- und ER-Aggregate anhand der jüngsten für diesen Mitgliedstaat verfügbaren Daten berechnet.

## Länderspezifische Anmerkungen

Deutschland, die Niederlande, Österreich, Finnland, Schweden und Island: anstatt der unbeständigeren saisonbereinigten Daten wird die Trendkomponente veröffentlicht. Für Österreich werden die Daten für April 2021 anhand früherer Reihen von Januar 2004 bis Dezember 2020 geschätzt.

Dänemark, Estland, und Portugal: anstatt der reinen monatlichen Indikatoren werden gleitende 3-Monatsdurchschnitte veröffentlicht. Italien und Portugal: die Daten sind bis einschließlich April 2021 vorläufig.

Deutschland: Aufgrund der Einführung eines neuen Systems integrierter Haushaltserhebungen, einschließlich der AKE, ist die monatliche Arbeitslosenquote für April 2021 eine Schätzung, die auf den in früheren Perioden verzeichneten Zahlen basiert und gleichzeitig aktuelle Entwicklungen berücksichtigt.

## Revisionen und Zeitplan

Die Daten in dieser Pressemitteilung unterliegen Revisionen auf Grund von: Aktualisierungen der saisonbereinigten Reihen durch das Hinzufügen neuer monatlicher Daten; der Einbeziehung der aktuellsten AKE-Daten in das Berechnungsverfahren; der Aktualisierung der Saisonbereinigungsmodelle mit vollständigen jährlichen Daten.

Gegenüber den in der Pressemitteilung [54/2021](#) vom 30. April 2021 veröffentlichten Arbeitslosenquoten, blieb die Arbeitslosenquote für März 2021 im Euroraum und in der EU unverändert. Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach unten revidiert: Litauen (um 2,4 Pp.), Lettland (um 1,0 Pp.), Belgien (um 0,4 Pp.), Malta (um 0,3 Pp.) und Dänemark (um 0,2 Pp.). Die Quoten wurden für folgende Mitgliedstaaten um mehr als 0,1 Prozentpunkte (Pp.) nach oben revidiert: Zypern (um 0,9 Pp.), Slowenien (um 0,4 Pp.), Italien und Rumänien (für beide um 0,3 Pp.) sowie Ungarn (um 0,2 Pp.).

## Weitere Informationen

Eurostat-Website, [Rubrik Beschäftigung und Arbeitslosigkeit](#)

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Beschäftigung](#), einschließlich nicht saisonbereinigter Daten und Trenddaten

Eurostat, „Statistics Explained“-Artikel zur [Arbeitslosigkeit](#) und [Jugendarbeitslosigkeit](#)

Eurostat, [Metadaten](#) über bereinigte Reihen zur Arbeitslosigkeit; [methodischer Hinweis](#) zum COVID-19-Ausbruch

Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

[Verhaltenskodex](#) für Europäische Statistiken

### Eurostat-Pressestelle

Veronika LANG  
Tel: +352-4301-33 408  
[eurostat-pressoffice@ec.europa.eu](mailto:eurostat-pressoffice@ec.europa.eu)

### Weitere Auskünfte zu den Daten erteilen:

Boyan GENEV  
Tel: +352-4301-36 409  
Thibaut HENRION  
Tel: +352-4301-31 686  
[estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu](mailto:estat-monthly-unemployment@ec.europa.eu)

 **Mediananfragen:** [eurostat-mediasupport@ec.europa.eu](mailto:eurostat-mediasupport@ec.europa.eu) / Durchwahl: +352-4301-33 408



[@EU Eurostat](#)



[@EurostatStatistics](#)



[@EU Eurostat](#)



[ec.europa.eu/eurostat/](http://ec.europa.eu/eurostat/)

## Saisonbereinigte Arbeitslosigkeit, Gesamt

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	April 20	Januar 21	Februar 21	März 21	April 21	April 20	Januar 21	Februar 21	März 21	April 21
<b>Euroraum</b>	7,3	8,2	8,2	8,1	<b>8,0</b>	11 755	13 406	13 371	13 164	<b>13 030</b>
<b>EU</b>	6,7	7,4	7,4	7,3	<b>7,3</b>	13 974	15 815	15 770	15 545	<b>15 380</b>
<b>Belgien</b>	4,9	5,5	5,5	5,4	<b>5,3</b>	243	281	279	275	<b>270</b>
<b>Bulgarien</b>	5,9	5,6	5,5	5,1	<b>4,7</b>	192	187	182	169	<b>154</b>
<b>Tschechien</b>	2,2	3,2	3,2	3,3	<b>3,4</b>	117	174	170	175	<b>182</b>
<b>Dänemark</b>	5,0	6,1	6,1	5,8	<b>5,7</b>	151	184	183	176	<b>173</b>
<b>Deutschland</b>	4,0	4,5	4,5	4,5	<b>4,4</b>	1 765	2 009	1 993	1 972	<b>1 950</b>
<b>Estland</b>	5,9	7,1	6,8	6,8	<b>6,8</b>	41	50	48	48	<b>48</b>
<b>Irland</b>	4,7	5,8	5,7	5,8	<b>5,8</b>	110	142	139	137	<b>135</b>
<b>Griechenland</b>	16,4*	15,8**	:	:	:	771*	726**	:	:	:
<b>Spanien</b>	15,2	15,7	15,5	15,3	<b>15,4</b>	3 351	3 608	3 560	3 488	<b>3 469</b>
<b>Frankreich</b>	7,4	7,9	8,0	7,9	<b>7,3</b>	2 146	2 350	2 387	2 322	<b>2 125</b>
<b>Kroatien</b>	7,8	7,2	7,1	7,1	<b>7,5</b>	140	127	125	126	<b>132</b>
<b>Italien</b>	7,4	10,5	10,5	10,4	<b>10,7</b>	1 800	2 581	2 590	2 582	<b>2 670</b>
<b>Zypern</b>	7,5	7,2	7,4	8,0	<b>9,4</b>	34	32	34	36	<b>43</b>
<b>Lettland</b>	8,3	7,8	7,7	7,7	<b>7,8</b>	81	73	72	71	<b>72</b>
<b>Litauen</b>	7,9	7,4	6,8	6,5	<b>7,0</b>	116	109	100	94	<b>101</b>
<b>Luxemburg</b>	7,4	6,7	6,6	6,6	<b>6,6</b>	23	21	21	21	<b>21</b>
<b>Ungarn</b>	4,0	4,7	4,5	4,1	<b>4,3</b>	189	226	216	195	<b>208</b>
<b>Malta</b>	4,4	4,1	3,9	3,8	<b>3,8</b>	12	11	11	10	<b>10</b>
<b>Niederlande</b>	3,4	3,6	3,6	3,5	<b>3,4</b>	314	337	340	326	<b>316</b>
<b>Österreich</b>	4,9	5,7	5,7	5,6	<b>5,6</b>	217	260	260	259	<b>257</b>
<b>Polen</b>	3,1	3,1	3,1	3,1	<b>3,1</b>	523	531	540	534	<b>524</b>
<b>Portugal</b>	6,4	6,9	6,8	6,6	<b>6,9</b>	320	345	343	332	<b>349</b>
<b>Rumänien</b>	5,3	5,9	5,9	5,8	<b>5,7</b>	474	490	489	485	<b>474</b>
<b>Slowenien</b>	5,2	5,4	5,3	5,2	<b>5,2</b>	53	53	52	51	<b>51</b>
<b>Slowakei</b>	6,6	7,2	7,3	7,4	<b>7,3</b>	178	196	200	202	<b>198</b>
<b>Finnland</b>	7,3	8,1	8,0	8,0	<b>7,9</b>	197	221	219	217	<b>217</b>
<b>Schweden</b>	7,9	9,0	9,0	9,0	<b>9,1</b>	435	492	495	498	<b>501</b>
<b>Island</b>	5,7	7,3	7,4	7,5	<b>7,6</b>	11	15	15	15	<b>16</b>
<b>Schweiz</b>	4,6	:	:	:	:	227	:	:	:	:
<b>Vereinigte Staaten</b>	14,8	6,3	6,2	6,0	<b>6,1</b>	23 068	10 230	10 046	9 622	<b>9 766</b>

: Daten nicht verfügbar \* Dezember 2019 \*\* Dezember 2020

Quelldatensätze: [une\\_rt\\_m](#) (Quoten) und [une\\_rt\\_m](#) (in 1 000 Personen)

### Saisonbereinigte Jugendarbeitslosigkeit (unter 25 Jahren)

	Quoten (%)					Personen (in Tausend)				
	April 20	Januar 21	Februar 21	März 21	April 21	April 20	Januar 21	Februar 21	März 21	April 21
<b>Euroraum</b>	16,4	17,4	17,4	17,2	<b>17,2</b>	2 222	2 403	2 396	2 366	<b>2 348</b>
<b>EU</b>	16,0	17,4	17,3	17,1	<b>17,1</b>	2 728	3 011	2 990	2 960	<b>2 939</b>
<b>Belgien</b>	15,7	13,8	13,8	13,8	:	56	49	49	49	:
<b>Bulgarien</b>	17,8	17,1	16,9	14,9	<b>12,1</b>	23	25	24	20	<b>15</b>
<b>Tschechien</b>	6,4	11,3	8,9	10,3	<b>8,3</b>	17	30	23	28	<b>22</b>
<b>Dänemark</b>	10,5	12,8	13,3	13,4	<b>12,3</b>	45	54	55	57	<b>53</b>
<b>Deutschland</b>	5,9	6,4	6,3	6,1	<b>6,0</b>	257	272	266	259	<b>252</b>
<b>Estland</b>	11,8	17,2	15,1	15,0	<b>14,9</b>	6	8	7	7	<b>7</b>
<b>Irland</b>	13,1	15,6	14,7	14,8	<b>15,9</b>	33	43	39	37	<b>35</b>
<b>Griechenland</b>	36,3	:	:	:	:	84	:	:	:	:
<b>Spanien</b>	37,0	39,5	38,8	37,7	<b>38,0</b>	490	580	566	539	<b>526</b>
<b>Frankreich</b>	21,4	18,5	19,2	19,5	<b>19,5</b>	566	516	542	546	<b>534</b>
<b>Kroatien</b>	25,2	20,6	20,6	20,6	:	38	29	29	29	:
<b>Italien</b>	26,2	33,8	33,4	33,8	<b>33,7</b>	342	468	461	479	<b>488</b>
<b>Zypern</b>	19,9	18,8	18,8	18,8	:	7	7	7	7	:
<b>Lettland</b>	17,2	15,7	16,2	15,6	<b>14,4</b>	11	9	9	8	<b>8</b>
<b>Litauen</b>	19,5	13,1	11,2	10,5	<b>11,5</b>	20	13	11	10	<b>11</b>
<b>Luxemburg</b>	24,7	22,1	21,6	21,4	<b>21,7</b>	6	5	5	5	<b>5</b>
<b>Ungarn</b>	14,2	15,3	13,5	11,5	<b>13,9</b>	42	49	41	37	<b>46</b>
<b>Malta</b>	10,1	10,5	9,7	9,1	<b>8,4</b>	3	3	3	2	<b>2</b>
<b>Niederlande</b>	8,4	9,1	9,4	8,9	<b>8,8</b>	119	133	137	129	<b>128</b>
<b>Österreich</b>	11,1	9,7	9,6	9,5	<b>9,5</b>	58	50	49	49	<b>48</b>
<b>Polen</b>	9,6	14,2	14,8	13,9	<b>12,6</b>	105	153	159	147	<b>130</b>
<b>Portugal</b>	21,0	23,0	22,9	22,2	<b>24,0</b>	72	72	72	70	<b>77</b>
<b>Rumänien</b>	17,0	16,0*	:	:	:	100	100*	:	:	:
<b>Slowenien</b>	16,6	14,4	14,4	14,4	:	10	8	8	8	:
<b>Slowakei</b>	20,0	20,7	20,6	20,8	<b>20,8</b>	31	32	33	33	<b>32</b>
<b>Finnland</b>	20,0	20,3	20,1	20,0	<b>20,0</b>	63	63	62	62	<b>62</b>
<b>Schweden</b>	23,7	24,6	24,7	24,9	<b>25,2</b>	141	147	149	152	<b>154</b>
<b>Island</b>	12,4	14,3	15,1	15,9	<b>16,3</b>	4	4	4	4	<b>5</b>
<b>Schweiz</b>	9,3	:	:	:	:	52	:	:	:	:

: Daten nicht verfügbar

\* Daten für das vierte Quartal 2020

Belgien, Kroatien, Zypern, Rumänien und Slowenien: vierteljährliche Daten

Quelldatensätze: une\_rt\_m (Quoten) und une\_rt\_m (in 1 000 Personen)

### Saisonbereinigte Arbeitslosenquoten (%), nach Geschlecht

	Männer					Frauen				
	April 20	Januar 21	Februar 21	März 21	April 21	April 20	Januar 21	Februar 21	März 21	April 21
<b>Euroraum</b>	7,1	7,8	7,8	7,7	<b>7,7</b>	7,6	8,7	8,7	8,5	<b>8,4</b>
<b>EU</b>	6,5	7,1	7,1	7,0	<b>7,0</b>	6,9	7,8	7,8	7,7	<b>7,6</b>
<b>Belgien</b>	5,0	5,6	5,5	5,4	<b>5,3</b>	4,7	5,4	5,4	5,4	<b>5,3</b>
<b>Bulgarien</b>	5,9	6,0	6,0	5,6	<b>5,0</b>	5,8	5,2	4,9	4,6	<b>4,3</b>
<b>Tschechien</b>	2,0	2,5	2,5	2,7	<b>2,8</b>	2,5	4,2	4,0	3,9	<b>4,1</b>
<b>Dänemark</b>	4,6	5,8	5,8	5,7	<b>5,6</b>	5,5	6,5	6,3	6,0	<b>5,7</b>
<b>Deutschland</b>	4,1	4,5	4,5	4,5	<b>4,4</b>	3,8	4,6	4,6	4,5	<b>4,4</b>
<b>Estland</b>	6,0	7,5	7,5	7,5	<b>7,5</b>	5,9	6,7	6,1	6,1	<b>6,1</b>
<b>Irland</b>	4,9	6,0	5,8	5,8	<b>5,8</b>	4,5	5,6	5,6	5,7	<b>5,8</b>
<b>Griechenland</b>	13,8	:	:	:	:	19,6	:	:	:	:
<b>Spanien</b>	14,0	13,8	13,6	13,4	<b>13,7</b>	16,5	17,7	17,6	17,4	<b>17,4</b>
<b>Frankreich</b>	7,7	8,1	8,3	8,4	<b>8,1</b>	7,1	7,7	7,7	7,3	<b>6,5</b>
<b>Kroatien</b>	7,6	7,1	7,0	7,0	<b>7,3</b>	8,1	7,3	7,2	7,3	<b>7,6</b>
<b>Italien</b>	7,0	9,8	9,7	9,5	<b>9,8</b>	8,0	11,3	11,5	11,7	<b>11,9</b>
<b>Zypern</b>	7,2	7,6	8,0	8,2	<b>9,0</b>	7,8	6,7	6,7	7,6	<b>10,0</b>
<b>Lettland</b>	9,5	8,4	8,2	8,0	<b>7,8</b>	7,0	7,1	7,2	7,4	<b>7,7</b>
<b>Litauen</b>	8,8	7,3	6,6	6,2	<b>6,9</b>	7,0	7,4	7,0	6,8	<b>7,0</b>
<b>Luxemburg</b>	7,5	6,5	6,4	6,4	<b>6,4</b>	7,3	6,9	6,9	6,8	<b>6,8</b>
<b>Ungarn</b>	3,7	4,2	4,4	3,8	<b>4,4</b>	4,3	5,3	4,7	4,4	<b>4,2</b>
<b>Malta</b>	4,3	4,0	3,8	3,8	<b>3,8</b>	4,6	4,2	4,0	3,8	<b>3,7</b>
<b>Niederlande</b>	3,6	3,5	3,6	3,4	<b>3,2</b>	3,3	3,7	3,7	3,6	<b>3,5</b>
<b>Österreich</b>	4,8	5,8	5,8	5,8	<b>5,8</b>	5,0	5,5	5,5	5,5	<b>5,4</b>
<b>Polen</b>	3,1	3,3	3,3	3,2	<b>3,0</b>	3,1	2,9	2,9	3,0	<b>3,1</b>
<b>Portugal</b>	5,3	6,8	6,6	6,4	<b>6,6</b>	7,5	7,0	7,1	6,8	<b>7,2</b>
<b>Rumänien</b>	5,6	6,2	6,1	6,1	<b>6,0</b>	5,0	5,6	5,7	5,5	<b>5,4</b>
<b>Slowenien</b>	4,6	4,4	4,2	4,1	<b>4,0</b>	5,9	6,5	6,6	6,6	<b>6,6</b>
<b>Slowakei</b>	6,5	6,4	6,4	6,5	<b>6,4</b>	6,7	8,1	8,4	8,5	<b>8,3</b>
<b>Finnland</b>	7,5	8,5	8,4	8,3	<b>8,2</b>	7,0	7,6	7,6	7,6	<b>7,7</b>
<b>Schweden</b>	8,1	8,8	8,8	8,8	<b>8,9</b>	7,8	9,1	9,2	9,2	<b>9,3</b>
<b>Island</b>	5,6	6,5	6,4	6,3	<b>6,3</b>	5,8	8,2	8,6	8,9	<b>9,1</b>
<b>Schweiz</b>	4,8	:	:	:	:	4,5	:	:	:	:

: Daten nicht verfügbar

Quelldatensatz: [une\\_rt\\_m](#)